Unternehmens nicht zu erzielen war, so beschloss die a.o. G.-V. v. 26./3. 1909 die Liquid. der Ges. Die Liquidations-Eröffnungs-Bilanz v. 26./3. 1909 weist M. 531 003 Verlust auf.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./6. 1899 um M. 200 000, div.-ber. ab 1./7. 1899. **Hypothek:** M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidations-Bilanz am 26. März 1909: Aktiva: Immobil. 525 600, Dampfmasch. 12 369, elektr. Anlagen 3037, Transmissionen 9197, Werkzeugmasch. 150 627, Zeichn. 1, Modelle 7907, Werkzeuge 17 628, Riemen 1087, Dampfleitung 3056, Gasleitung 1109, Mobil. 2136, Kassa 172, Effekten 13 563, Debit. 72 375, Vorräte an Waren etc. 136 559, Verlust 531 003. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 300 000, Delkr.-Kto 17 628, Akzepte 7924, Kredit. 491 880, Rückstell. f. Ausfälle 20 000. Sa. M. 1 487 432.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 287 093, Fabrikations-Verlust 29 675, Handl.-Unk. 20 222, Fabrikat.-Unk. 28 289, Zs. 24 190, Steuern 2675, Gebäude-Reparat. 85, Abschreib. 118 771, Rückstell. f. Ausfälle 20 000. — Kredit: Verlustvortrag v. 1908 287 093, Verlust 1908/09 243 910. Sa. M. 531 003.

Dividenden 1889/90—1907/1908: 8, 6, 5, 5, 5½, 5, 5, 6, 5, 6½, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Liquidatoren: B. Lossius, Leop. Haas.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Rob. Koelle, Stellv. Stadtrat Bankier Fritz Homburger, Geh. Komm.-Rat K. A. Schneider, Prof. Paul Straube, Karlsruhe; Dir. A. Rommel, Durlach.

Zahlstellen: Karlsruhe: Gesellschaftskasse, Veit L. Homburger, Rhein. Creditbank.

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe in Karlsruhe i. B.

Gegründet: 22./7. 1852; eingetr. 30./7. 1852. Letzte Statutänd. 26./10. 1899 u. 14./10. 1908.

Zweck: Anfertig. u. Verwert. von Masch. u. anderen in das Fach der Ges. einschlagenden Gegenständen; Eisen- und Metallgiesserei. Dampfhammerbetrieb, Kesselschmiede. Spec.: Bau von Lokomotiven, Tendern, Dampfkesseln aller Art, Dampfmasch., hydraul. Pressen, Pumpwerken, Transmissionen, Eisenbahnbedarfsartikeln aller Art etc. Die Verlegung der Fabrik fand 1904 statt. Das Terrain der alten Fabrik wurde verkauft. Der jetzige Grundbesitz umfasst 106 500 qm. 1906/07—1908/09 wurden für Neubauten u. Einrichtungen M. 244 859, 365 783, 185 775 verwendet. Gesamterzeugung 1899/1900—1908/09: M. 2 740 112, 3 077 768, 2 533 055, 2 149 441, 1 632 922, 1 591 482, 2 885 473, 3 420 270, 3 744 927, 4 425 338. Gesamtpersonal 1908/09 durchschnittl. 925.

Kapital: M. 3 000 000 in 2500 Aktien à M. 700, teils auf Namen, teils auf Inhaber und 1250 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Verlangen in Inh.- oder Nam.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. fl. 450 000 (südd. Währg.), eingeteilt in 900 Aktien à fl. 500, welches 1855 um fl. 150 000 durch Ausgabe von 300 Aktien à fl. 500, sowie 1856 um weitere fl. 400 000 durch Ausgabe von 800 Aktien à fl. 500 auf insgesamt fl. 1 000 000 vermehrt wurde. Eine weitere Erhöhung und zwar um fl. 250 000 Aktien à fl. 500 beschloss die G.-V. vom 28./11. 1872, so dass das A.-K. bis 1908 nunmehr aus 2500 Aktien à fl. 500 bestand; der Nominalwert der Aktie fl. 500 wurde laut Beschluss v. 20./11. 1883 durch Rückzahlung von M. 157.14 auf M. 700 herabgesetzt, so dass das A.-K. sich auf 2500 Aktien à M. 700 = nom. M. 1 750 000 belief. Erhöht zur Tilg. schwebender Schulden lt. G.-V. v. 14./10. 1908 um M. 1 250 000 (also auf M. 3 000 000) in 1250 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, übernommen von einem Konsort. zu 160%, angeboten den alten Aktionären v. 20./10. bis 4./11. 1908 zu 165%; auf 2 alte Aktien à M. 700 konnte 1 neue Aktie à M. 1000 bezogen werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt; 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind zus. M. 8000), vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V., welche bis 20% des Jahresgewinnes zur weiteren Dotier. des R.-F. oder eines Div.-Aufbesserungs-F. oder von Sonderrückl. verwenden kann.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 449 311, Gebäude 2 063 954, Hof- und Bahngleise 1, Mobil. 1, Kraft-, Licht- u. Transmissionsanlage 178 808, Werkzeugmasch. 882 164, Entwässerung, Wasserleit. u. Rohrleit. 1, Heizungsanl. 1, Gerätschaften 22 545, Werkzeuge 1, Modelle 1, Material. 284 259, fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate 546 492, Wechsel 2483, Kassa 13 652, Effekten 156 276, Debit. 629 987, Bankguth. 669 272, vorausbez. Versich. 16 197, Krankenkasse-Vorschuss-Kto 2800, Vorschuss f. auswärt. Montage 600, Avale 41 600. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 900 000 (Rückl. 18 640), Div.-Ergänz.-F. 350 000 (Rückl. 9454), Arb.-Unterst.-Kassen 262 321 (Rückl. 30 000), Beamten-Pens.-Kasse 262 578 (Rückl. 30 000), Delkr.-Kto 8633, Kredit. 264 660, Sparkasse 37 723, Lohnkto 29 595, Avale 41 600, Div. 420 000, do. alte 294, Tant. 115 755, Res.-Unk.-Kto 21 275, Vortrag 245 973. Sa. M. 5 960 413.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 804 200, ausserord. Abschreib. 76 065, ordentl. Abschreib. 121 789, Reingewinn 891 099. — Kredit: Vortrag 171 348, Fabrikat.-Betriebsüberschuss 1 638 284, Res.-Unk. (Überschuss) 397, ausrangierte Werkzeugmasch. 23, Wertp. 7036, Grundstücke 76 065. Sa. M. 1 893 155.

Kurs Ende 1885—1909: In Frankf. a. M.: 135.50, 125, 127.80, —, 150.75, 144, 140, 141, 132, 141.50, 150.50, 165, 192.30, 223, 260, 220, 200, 205, 230, 245.20, 230, 216, 210, 191.70, 208.50%. — Auch notiert in Mannheim.